Gemeinde aktuell

Ausgabe Oktober / November 2022

Lembeck **St. Laurentius** **Rhade**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pfr. Zahn	Seite 3
Tauffeiern/Totengedenken	Seite 6
Besondere Gottesdienste	Seite 7
Stellungnahme Missbrauchsstudie	Seite 10
Dienstjubiläum B. Wolthaus	Seite 12
Geburtstage	Seite 16
Neuer Pastoraler Raum	Seite 22
Familienzentrum St. Urbanus	Seite 24
Was ist los im CMH	Seite 28
Ameland	Seite 37
T.O.T. Lembeck	Seite 48
Kontaktdaten	Seite 53
Messdiener Rhade	Seite 54
Kolpingsfamilie St. Laurentius	Seite 56
KLJB Lembeck	Seite 58
Termine	Seite 66

Impressum

Herausgeber:	Kath. Pfarrei St. Laurentius Dorsten
Redaktion:	Claudia Heiming, Jutta Kölnberger, Marcus Löken, Gregor Lohrengel, Beate Martens, Anne Meis, Michael Vennhoff
Druck:	Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen
Auflage:	5000 Exemplare
Email:	stlaurentius-lembeck@bistum-muenster.de
Internet:	www.st-laurentius-dorsten.de

Vorwort

Überall Krisen – auch in der Kirche!

Der Sommer war sonnig mit vielen heißen Tagen. Wir haben geschwitzt und oft genug unter der Gluthitze gestöhnt. Doch über Urlaub und Ferien schwebte schon die Sorge, ob wir im Herbst und Winter ausreichend mit Gas und Energie versorgt werden können. Jetzt wird es herbstlich kühl! Wir fürchten hohe Kosten.
Am 24. Februar begann der russische Krieg gegen die Ukraine. Als Folge der Sanktionen haben wir eine große Energie und Nahrungsmittelknappheit. Wir haben nicht nur eine einzige Krise, wir haben *vielfache Krisen:* eine Klimakrise, Artensterben und noch immer ist „Corona“ Thema. Der Hunger im Jemen und in anderen Ländern, wird von Tag zu Tag grausamer. Das Lebensgefühl unserer Zeit drückt sich in der Meinung aus, dass wir von einer Krise in die andere taumeln.

In Krisen verlieren wir leicht unseren Lebensmut. Wir resignieren und fühlen uns ohnmächtig. Frühere Zeiten traten Krisen mit Gottvertrauen entgegen. Aber dass gelingt heute nicht mehr. Denn unser Glaube und unsere Kirche, sind selbst in eine schwere Krise geraten. Der sexuelle Missbrauch durch Priester an Minderjährige ist der Auslöser dafür. Das unfassbare Versagen der Bischöfe und ihrer Personalchefs machte uns sprachlos. Papst Franziskus geht gegen die Täter konsequent vor und fordert null Toleranz. Ihm hat sich unser Bischof Genn angeschlossen.

Die Studie über die bekannten Missbrauchsfälle im Bistum, hat gezeigt, dass der Bischof bereit ist alle Verbrechen offenzulegen. Wer die Studie als Buch oder auch im Internet liest, wird von den Berichten vieler Missbrauchsopfer zutiefst betroffen sein. Manches ist kaum zu ertragen. Es fällt unseren Gemeinden schwer, über diese dunkle Seite der Kirche zu sprechen. Oft wird auf Missbrauch in Familien und Sport verwiesen. Aber dass sollten wir Christen erst wirklich ganz zuletzt sagen.

Ich halte das Gespräch darüber für sehr wichtig. Viele denken: „Wenn man Probleme nicht lösen kann, sollte man schweigen! Ich finde, wir sollten das Gespräch unbedingt miteinander suchen. In Krisenzeiten hilft uns der Austausch und bringt uns wei-

ter. Im Moment gehen Kirche und Gesellschaft parallele Wege, so dass jeder nur seine eigene Wirklichkeit erlebt.

So schlimm Krisen auch sind, sie sind immer auch Chancen! Und zwar weil klar wird, dass es so wie bisher, nicht weitergehen darf. Wir wissen, dass jede und jeder Einzelne durchaus etwas tun kann, etwa Energie sparen, oder beim Umweltschutz! Krisen reißen uns aus der Gleichgültigkeit heraus. Wir neigen dazu Krisen zu verdrängen. Als Christen sollten wir Krisen jedoch nicht verleugnen oder kleinreden. Wenn wir uns drängenden Fragen, Problemen und Krisen stellen, gewinnen wir.

Das Kreuz zeigt uns Jesus in seiner größten Krise und Ohnmacht. Durch seine Auferstehung wurde das Kreuz für uns ein Zeichen des Durchgangs. Am Ende gibt es einen Weg aus Versagen, Schuld und Krisen. Gott gibt uns eine neue Perspektive. Und im Gebet, im Vertrauen auf Gott finden wir eine Quelle der Kraft und Gelassenheit. Das Gebet hilft uns, die unauflösbaren Spannungen und Widersprüche auszuhalten. Es hilft uns, nicht in Wut und Enttäuschung einfach alles hinzuwerfen und aufzugeben.

In Krisen lernen wir neu, was wichtig ist! Das hat uns schon Corona gezeigt. Wie können wir katholische Christen sein, wenn wir um die große Schuldgeschichte unserer Kirche wissen. Was können wir tun? Aus der Kirche austreten, dass tun viele. Andere entscheiden sich dafür, trotz und alledem in der *Kirche zu bleiben.* Viele Christen sehen derzeit erstmals die Notwendigkeit, eine eigene Entscheidung über ihr „Kirchesein“ zu treffen. Zuvor reichten Tradition und gute Gewohnheiten. Christsein ist heute nur noch möglich aufgrund von Einsicht und Entscheidung.

Viele träumen von einer einfachen, reinen und heiligen Kirche, die ganz und gar geschwisterlich ist, demütig, verständnisvoll und einzig Liebe und Güte ausstrahlt. Eine Heimat in der man sich rundum wohlfühlen kann, ein Hort der Seligkeit mitten in einem komplizierten, fordernden Leben. Sie soll die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen erfüllen…. Nur, diese Kirche hat es so zu keiner Zeit gegeben. Wer keine Nüchternheit gegenüber der Kirche hat, sie mit Gott selbst verwechselt, wird oftmals nur

Vorwort

traurig und frustriert sein. Dramatisierungen vernebeln den nüchternen Blick.

Die Situation unserer Kirche nur zu beklagen zeugt nicht vom Hl. Geist. Die Zukunft der Kirche liegt bei jedem von uns! Häufig zielen wir mit unserem Reden über die Kirche auf die anderen: den Papst, Bischöfe, die Synode und die Pfarrer… Das ist verständlich! Sie tragen ja auch Verantwortung für den WEG unserer Kirche. Wahr ist, wir brauchen dringend Reformen in der Kirche.

Aber wir brauchen auch eine neue Begeisterung für Jesus Christus und das Reich Gottes.

Jürgen Zahn, Pfr.

Weltmissionssonntag, 23. Oktober

Die missio-Aktion zum Weltmissionssonntag nimmt die Herausforderungen für die Kirche infolge der Urbanisierung am Beispiel Kenias in den Blick.
Mit etwa 7,5 Millionen Einwohnern steht die rasend wachsende Metropole Nairobi an der Schwelle zur Megacity. Täglich strömen Menschen aus dem Umland in die Stadt, in der Hoffnung auf Arbeit und eine bessere Zukunft. Rund 60 Prozent der Stadtbevölkerung Nairobis leben in mehreren großen Slums.
Die missio-Aktion 2022 steht unter dem Leitwort „Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben“ aus dem 29. Kapitel des Jeremiabuches.

Tauffeiern

St. Laurentius

Sa., 08.10. um 14.00 Uhr Johanna Sekulla
So., 23.10. um 10.30 Uhr Emma Holtgreve

St. Urbanus

So., 16.10. um 12.15 Uhr Hanna Maria Weidner
Sa., 29.10. um 14.00 Uhr Frieda Reska
So., 30.10. um 12.15 Uhr Leonard Krampe

Totengedenken

St. Laurentius

Do., 06.10. um 19.00 Uhr Sechswochenamt Toni Mast
So., 16.10. um 09.30 Uhr Jahresamt Heinrich Rogge
So., 23.10. um 09.30 Uhr Sechswochenamt Hedwig Kölnberger
So., 20.11. um 09.30 Uhr Jahresamt Willy Schrudde

St. Urbanus

Sa., 08.10. um 17.30 Uhr Sechswochenamt Wolfgang Loos

Volkstrauertag am Sonntag, 13. November

Der Allgem. Bürgerschützenverein Lembeck ist der Ausrichter der diesjährigen zentralen Gedenkfeier der Stadt Dorsten und der Dorstener Schützenvereine zum Volkstrauertag.

Die Gedenkfeier beginnt um 9:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Laurentius Pfarrkirche, anschließend wird die Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Kirchplatz fortgesetzt. Musikalisch wird der Gottesdienst und die Gedenkfeier von der Blaskapelle Harmonie Lembeck begleitet. Von allen Dorstener Schützenvereinen werden Abordnungen mit Fahnen teilnehmen. Zu dem Gottesdienst und zur Gedenkfeier lädt der Allgem. Bürgerschützenverein Lembeck herzlich ein.

Besondere Gottesdienste

Fr., 30.09.	14.30 Uhr Hl. Messe zu Erntedank für die Senioren auf dem Hof Große-Kock, Napoleonsweg 55 in Lembeck
So., 02.10.	10.00 Uhr Familienmesse zu Erntedank auf dem Hof Große-Kock, Napoleonsweg 55 (Strock) in Lembeck 11.00 Uhr Familienmesse zu Erntedank in St. Urbanus
Mo., 03.10.	15.00 Uhr Friedensgebet mit Wortgottesdienst der Kolpingsfamilien aus dem Dekanat Dorsten in St. Laurentius
Do., 06.10.	16.00 Uhr Rosenkranzandacht der KAB in St. Urbanus anschließend Kaffeetrinken in der Gaststätte Nienhaus-Venhoff
Fr., 07.10.	18.00 Uhr Stille Anbetung in St. Laurentius
Sa., 08.10.	14.00 Uhr Trauung Timo und Layla Kunzmann, geb. Walter in St. Urbanus
Mo., 10.10.	19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung in St. Urbanus
Sa., 15.10.	10.30 Uhr Dankmesse anlässlich der Goldhochzeit Gabi und Helmut Zürrlein in St. Laurentius
So., 16.10.	11.00 Uhr Kinderkirche in St. Laurentius
Mi., 19.10.	08.30 Uhr Hl. Messe in St. Urbanus - anschließend Frühstück für die Gemeinde im CMH
So., 30.10.	09.30 Uhr Hl. Messe - 70jähriges Dienstjubiläum Organist Bernhard Wolthaus in St. Laurentius
Mo., 31.10.	19.00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen in St. Laurentius und St. Urbanus

Besondere Gottesdienste

Di., 01.11.	**Allerheiligen** 09.30 Uhr Hl. Messe in St. Laurentius 11.00 Uhr Hl. Messe mit der Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade in St. Urbanus
Di., 01.11.	**Allerheiligen** 15.00 Uhr Andacht in St. Urbanus anschließend Prozession zum Friedhof und Gräbersegnung 16.30 Uhr Andacht in der Friedhofskapelle in St. Laurentius anschließend Gräbersegnung
Mi., 02.11.	**Allerseelen** 08.30 Uhr Hl. Messe in St. Urbanus 19.00 Uhr Hl. Messe mit Verlesung der Verstorbenen der letzten 12 Monate in St. Laurentius
Fr., 04.11.	18.00 Uhr Stille Anbetung in St. Laurentius
So., 06.11.	09.30 Uhr Familienmesse in St. Laurentius 11.00 Uhr Familienmesse in St. Urbanus
Fr., 11.11.	14.30 Uhr Hl. Messe für die Senioren im Pfarrheim St. Laurentius
So., 13.11.	09.30 Uhr Hl. Messe - zentrale Gedenkfeier aller Dorstener Schützenvereine zum Volks-trauertag in St. Laurentius 11.00 Uhr Hubertusmesse mit den Uefter Jagdhorn-bläsern in St. Urbanus
Mo., 14.11.	19.00 Uhr Hl. Messe mit Anbetung in St. Urbanus
Mi., 16.11.	08.30 Uhr Hl. Messe in St. Urbanus - anschließend Frühstück für die Gemeinde im CMH
So., 20.11.	09.30 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme der neuen Messdiener in St. Laurentius 11.00 Uhr Kinderkirche in St. Laurentius

Besondere Gottesdienste

So., 27.11.	**1. Advent** 11.00 Uhr Familienmesse mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung 2023 in St. Laurentius 11.00 Uhr Hl. Messe mit der Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade - Cäcilienfest in St. Urbanus 14.30 Uhr Adventsandacht der KAB in St. Urbanus anschließend Generalversammlung

Gehe hin zur Krippe. Dann wirst du finden Wunder über Wunder. *Martin Luther (1483-1546)*

Erstmalig wird es in diesem Jahr eine Krippenausstellung an den ersten beiden Adventswochenenden (26./27.11. und 03.12./04.12.) am Heimathaus in Lembeck geben.

Wer in dieser Zeit seine Krippe zur Verfügung stellen möchte (das Heimathaus wird nachts überwacht), kann sich gerne bis zum 15. Oktober 22 bei Ludger Große-Heidermann, Handy: 01578-9221826 melden.

Der Heimatverein freut sich über viele Krippen und Krippenfiguren.

Heimatverein Lembeck e.V.

„Sommerpause!?“

Gemeinsame Erklärung
Pfarreirat, Kirchenvorstand und Seelsorgeteam

Im Jahr 2021 sind aus unterschiedlichsten Gründen so viele Menschen aus der katholischen Kirche ausgetreten wie in kaum einem anderen Jahr. Am 27. Juni teilte die Deutsche Bischofskonferenz dazu mit, dass 359.338 Katholiken der Kirche den Rücken gekehrt haben. Dies ist eine erschreckend hohe Zahl und zeigt uns in aller Deutlichkeit in welcher tiefen Krise unsere Kirche offensichtlich steckt.

Aber wo bleiben die Konsequenzen angesichts dieser Katastrophe? Konkret: Wie steht es mit dem Reformwillen der katholischen Kirche?

Vor allem beziehen wir uns auf die Ergebnisse der unabhängigen Historiker–Kommission der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, die ihre Forschungsergebnisse zu den Missbrauchsvorfällen am 13. Juni 2022 vorgestellt hat.
Demnach haben seit 1945 rund 200 Geistliche im Bistum Münster mindestens 610 Betroffene sexuell missbraucht, wobei die Dunkelziffer möglicherweise acht Mal so groß sein könnte.

Dafür fehlen uns die Worte,
und es macht uns gleichzeitig fassungslos!

Ein gravierendes Vergehen wurde auch Teilen der Diözesanbischöfe aus Münster im Umgang mit den Missbrauchstätern und Betroffenen vorgeworfen.
Sie haben nicht die Opfer, sondern den Ruf der Kirche ins Zentrum ihres Handelns gestellt und so Täter geschützt und weitere Taten ermöglicht.

Wir fragen uns:

- ***Wie groß ist der Veränderungswille unserer Kirche nach diesem Gutachten?***
- ***Wann und wie werden welche Binnenstrukturen geändert, Rollenkonflikte kirchlicher Vorgesetzter aufgelöst und eine unabhängige Verwaltungsgerichtsbarkeit eingeführt?***

„Sommerpause!?“

- ***Wie steht es um die Forderung der Zulassung verheirateter Priester bzw. die Weihe von Frauen?***

Da sind viele Fragen, die uns - aber auch ganz sicher Sie – bewegen, und auf die wir dringend eine Antwort brauchen.

Leider haben wir das Gefühl, dass sich viele Entscheidungsträger in der katholischen Kirche in der „Sommerpause“ befinden und den Druck, den wir alle spüren, nicht haben.

Wir bemühen uns in unserer Pfarrgemeinde St. Laurentius Lembeck/Rhade um einen Weg, alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sensibel insbesondere für das Thema Missbrauch im kirchlichen Bereich zu machen.
Seit ca. 10 Jahren wird von allen hauptamtlichen Mitarbeitern in der Seelsorge und der Jugendarbeit ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis verlangt, welches alle 5 Jahre erneuert werden muss. Gleichzeitig sind sie verpflichtet, alle 5 Jahre einen Präventionskurs zur Verhinderung von Missbrauch zu absolvieren.
Von den ehrenamtlichen Mitarbeitern wird dasselbe erwartet.
Es gibt für die Pfarrei ein Präventionskonzept, einen Präventionsbeauftragten, Diakon Burkhard Altrath und in unserer Nachbargemeinde St. Matthäus unserer Seelsorgeeinheit eine Präventionsbeauftragte, Pastoralreferentin Marlies Terbeck.

Für das Bistum Münster stehen Betroffenen folgende Ansprechpartner zur Seite:
Dipl. Sozialarbeiterin Hildegard Frieling-Heipel ☎ 0173/1643969
Theologin/Supervisorin Dr. Margret Nemann ☎ 0152/57638541
Pädagoge/Supervisor Bardo Schaffner ☎ 0151/43816695

Die Ansprechpersonen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.
Sie geben nur Informationen bei vorheriger Zustimmung der betroffenen Menschen weiter.

Wir stehen an der Seite der Opfer und wünschen uns eine Veränderungsoffensive um weiteren Schaden von unserer Kirche abzuwenden!

Pfarreirat Kirchenvorstand Seelsorgeteam

Dienstjubiläum Bernhard Wolthaus

Liebe Gemeinde,

was haben die Königin von England, Queen Elisabeth II., und unser Organist Bernhard Wolthaus gemeinsam. Die Eine liebt Hunde, der Andere die Musik. Das kann es also nicht sein. Aber es verbindet sie doch etwas, denn beide können in diesem Jahr ihr 70- jähriges Dienstjubiläum feiern!!!

Am 2. November 1952 trat Herr Wolthaus die Stelle als Organist in unserer Gemeinde an, und ist diesem Dienst und der Musik bis heute treu geblieben und eng verbunden. Bis vor einem Jahr hat er täglich die Orgel gespielt und leitet seit zig Jahren unseren Kirchenchor und den MGV Frohsinn. Viele Jahre hat er auch noch den Chor in Herz–Jesu Deuten dirigiert. Leider ist es ihm aus gesundheitlichen Gründen zur Zeit nicht möglich, diesen Dienst auszuüben, aber er übt Zuhause und möchte sich so auch fithalten, um hier und da irgendwann wieder die Orgel spielen zu können.

Herr Wolthaus ist kein klassisch – studierter Musiker, sondern kommt aus dem Bauernstand und bewirtschaftete von jung an den elterlichen Hof und lernte nebenbei das Orgelspielen.

Vor zehn Jahren haben wir als Gemeinde ihn mit einem eingemeißelten Stein am Aufgang zur Orgelbühne gehenden Treppe geehrt, und schon damals stand in der Zeitung, dass in zehn Jahren ein weiterer Stein fällig sein würde. Ja und jetzt ist es in der Tat wieder so weit. Leider ist Herr Wolthaus im Moment körperlich nicht mehr so vital, geistig aber voll auf der Höhe und wir wollen als Gemeinde ihn natürlich in diesem Jahr für 70 Jahre treuen Dienst an der Orgel ehren und ihm von ganzem Herzen danken. Wie könnte das wiederum besser gehen als mit einer Eucharistiefeier, der großen Feier der Danksagung in der Kirche? So möchten wir dieses außerordentlich seltene Jubiläum am **Sonntag, dem 30. Oktober 2022, um 9.30 Uhr in der Laurentiuskirche unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade und des Gemischten Chores feiern und anschließend Sie und Euch alle ganz herzlich zu einem Empfang ins Pfarrheim einladen.**

Wir wünschen Herrn Wolthaus für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und gratulieren ihm zu seinem 70 – jährigen Dienstjubiläum von ganzem Herzen!

Ihr/Euer Alfred Voss, Pfarrer

„Neue Wege entstehen beim Gehen“

An dieser Stelle möchte ich mich ihnen kurz vorstellen.
Mein Name ist Karin Schneider, ich bin 41 Jahre alt, Mutter von 3 Söhnen und wohne mit meiner Familie in Dorsten.

Nachdem ich meine Ausbildung zur staatl. anerkannten Erzieherin abgeschlossen habe, konnte ich bis 2005 viele gute Erfahrungen im Familienzentrum St. Johannes, Dorsten sammeln.

Nach ein paar Jahren der Elternzeit bin ich ab 2012 im Familienzentrum Miteinander, katholischer Kindergarten St. Antonius für 10 Jahre tätig gewesen. Nach meiner Weiterbildung zur Fachwirtin im Erziehungswesen (2018-2019) habe ich nach geeigneten Stellen Ausschau gehalten und im Familienzentrum St. Laurentius Kindergarten die passende Einrichtung gefunden, um mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und wünsche uns allen eine gute Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße Karin Schneider

In seelsorgerischen Belangen helfen Ihnen:

Pfarrer A. Voss	Am Pastorat 3	02369/7106
Pfarrer J. Zahn	Urbanusring 19	02866/189358
Pfarrer F.-G. Stenneken	Westerfeldweg 17	02866/187127
Diakon Dr. G. Lohrengel	Naheweg 3	02866/4969
Diakon B. Altrath	von-Galen-Str. 8a	02369/206039
Pfarrbüro Lembeck	Am Pastorat 3	02866/7106
Pfarrbüro Rhade	Urbanusring 19	02866/4152

DIE BÜCHEREI

St. Laurentius Lembeck und St. Urbanus Rhade werden zur Verbundbücherei.

Das Bistum Münster hat im Zuge von Spar- und Strategieprozessen verschiedene Abläufe auf den Prüfstand gestellt. Dazu gehört auch die EDV-Ausstattung der Katholischen Öffentlichen Büchereien und deren weitere Betreuung.

In diesem Rahmen ist die Bücherei St. Laurentius vor einigen Wochen mit dem neuen Büchereiprogram Bibliotheca ausgestattet worden. Das hat die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Büchereien St. Urbanus Rhade und St. Laurentius Lembeck nun zu einer Verbundbücherei werden. Die **beiden Standorte** der Büchereien **bleiben auch im Verbund erhalten**, für die Leser*innen besteht aber nun die Möglichkeit, sich mit ihrem Büchereiausweis Medien in Rhade und auch in Lembeck auszuleihen, da wir eine gemeinsame Datenbank haben. Das bedeutet auch, dass es eine neue und **einheitliche Benutzerordnung** geben muss.

Diese ist nun erstellt und wird für die Bücherei St. Laurentius Lembeck ab dem **01. September 2022** seine Gültigkeit haben. Die neue Benutzerordnung sieht Jahresbeiträge vor, so dass nicht mehr für jedes entliehene Medium gezahlt werden muss. Die neue Benutzerordnung kann von jedem Leser/ jeder Leserin in der Bücherei eingesehen werden.

Ab dem **01. Oktober 2022** wird zudem in beiden Büchereien ein **neues attraktives Angebot** geben: die **Onleihe**. Die Büchereien haben sich dem Onleihe-Verbund Libell-e angeschlossen, so dass alle Leser*innen, die über ein E-book verfügen, sich Bücher und Zeitschriften zukünftig auch online herunterladen können. Die Mitarbeiter*innen der Büchereien werden dazu im September noch eine Fortbildung machen und können Sie dann beraten, wie dieses Angebot umgesetzt wird.

Neuer Pastoraler Raum

Liebe Mitglieder unserer Pfarrei,

das Bistum Münster möchte sich für die Zukunft gut aufstellen und bildet sog. „pastorale Räume“, die die bisherigen Dekanate ersetzen und von Teams aus Haupt – und Ehrenamtlichen geleitet werden.

Unser neuer pastoraler Raum soll das bisherige Dekanat Dorsten sein, wobei die Pfarrei St. Johannes der Täufer Kirchhellen vielleicht ins benachbarte Bistum Essen bzw. zum Stadtdekanat Bottrop wechselt.

Zu den neuen pastoralen Räumen gab es am Mittwoch, dem 24. August, eine Pastoralkonferenz aller hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger und Vertretern des Bistums, u.a. auch mit unserem Weihbischof Rolf Lohmann. Am Abend kamen dann jeweils noch Vertreter/innen der Pfarreiräte und der Kirchenvorstände dazu. Auf beiden Sitzungen war das Votum für den neuen pastoralen Raum Dorsten eindeutig, aber beschließen können wir es nicht, dass entscheidet der Bischof. Aufgrund immer weniger werdenden Personals in der Pastoral und Seelsorge geht das Bistum Münster diesen Schritt, wobei die bisherigen Pfarreien bestehen bleiben sollen und es keine neuen Fusionen geben soll.

Einige Haupt– und Ehrenamtliche bilden schon eine sog. „Steuerungsgruppe“, die bereits einige Themenkomplexe bearbeitet und Fragen formuliert hat. Diese Arbeitsgrundlage liegt auch dem Bistum vor und war auch bei unserer Tagung Grundlage der Diskussionen. Es geht um die Zugehörigkeit, die ja mittlerweile – von Kirchhellen abgesehen – geklärt ist. Des weiteren steht auch die Frage nach dem Zeitrahmen und dem Beginn dieses neuen Raumes im Fokus der Gespräche. Hierüber entscheidet auch der Bischof nach Klärung und Sichtung aller pastoralen Räume in unserem Bistum.

Versetzungen von hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern gehen nicht automatisch mit der Erneuerung einher, gleichwohl werden freiwerdende Stellen z.B. durch Pensionierung nicht mehr neu besetzt, sodass die Zahl der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den nächsten Jahren automatisch schrumpfen wird. Immer mehr wird es in den kommenden Jahren

auf eine große Kooperationsbereitschaft unter den Haupt – und Ehrenamtlichen ankommen.

Zu den neuen Leitungsteams sollte auch immer ein Priester gehören, der nicht unbedingt leitender Pfarrer sein muss, sowie Seelsorgerinnen und Seelsorger und Ehrenamtliche, die das Bistum Münster gerne „Freiwillig Engagierte“ nennt. Die bisherigen Pfarreien sollen Schwerpunktpfarreien werden, z.B. in einer Pfarrei besonders die Jugendarbeit, in einer anderen vielleicht die soziale und caritative Arbeit im Vordergrund stehen. Auch neue Gottesdienstformen werden an der Tagesordnung sein, weil in den kommenden Jahren immer weniger Priester hier tätig sein werden. So wird es für alle gelten, wie es Weihbischof Lohmann ausdrückt, Gemeinde und Pfarrei „neu zu denken, um zu denken und anders zu denken“.

Von bisher 26 hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern im jetzigen Dekanat wird es im Laufe der Zeit höchstens noch 8 – 12 Personen geben, sodass jede Gemeinde und jede Pfarrei automatisch auf mehr „Freiwillig Engagierte“ angewiesen sein wird, wenn sie lebendig bleiben und auch die frohe Botschaft Jesu Christi, die ja für jede christliche Gemeinde Dreh – und Angelpunkt ist, verkünden will.

Es ist für alle eine große Herausforderung und eine Kraftanstrengung, die nur gemeinsam mit und von vielen angegangen und bewältigt werden kann. Auf der Pfarrversammlung am 28.September um 19.30 Uhr im CMH Rhade werden wir Sie und Euch auch über diese neuen Entwicklungen informieren, wozu der Pfarreirat und der Kirchenvorstand sowie wir Seelsorger ganz herzlich einladen.

Möge Gott unsere Überlegungen und Bemühungen segnen und uns auf diesem Wege begleiten!

Ihr/Euer

Alfred Voss, Pfr.

Alfred Voss, Pfarrer

Adé Du schöne Kindergartenzeit

Mit einem Wortgottesdient begann für unsere Vorschulkinder Ende Juni die gemeinsame Abschlussfeier von ihrer langen KiTa-Zeit.

Unter dem Motto „Stark wie ein Baum“ haben unsere Vorschulkinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen im Vorfeld viele kreative Ideen für einen interaktiven Wortgottesdienst zusammengetragen. Zu diesem waren dann die Eltern und unsere jüngeren KiTa-Kinder eingeladen. Nach dem Wortgottesdienst machten sich unsere Pinguine, diesen Namen hat sich unsere Vorschulgruppe zu Beginn des KiTa-Jahres selbst gegeben, auf den Weg in die Rhader Natur. Sie trafen Wichtel und erlebten gemeinsam aktionsreiche Stunden, bevor sie nach dem Mittag in die Kita zurückkehrten.

Beim gemeinsamen Grillen mit den Eltern wurde auf viele Erlebnisse und Anekdoten der langen KiTa-Zeit zurückgeblickt, bevor alle Kinder in der großen Abschlussrunde ihre Geschenke als Andenken an die Kita-Zeit überreicht bekamen. Und das Lied „Adé Du schöne Kindergartenzeit“ sorgte dann zum Abschluss sicherlich für viele feuchte Augen, bevor sich alle Kinder erschöpft, aber glücklich auf den Heimweg machten.

Wir wünschen allen „Pinguinen“ eine aufregende Schulzeit und sind sehr dankbar darüber, dass wir "unsere" Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten konnten.

Als Erinnerung an die schöne KiTa-Zeit haben die „Pinguine“ ein Zaunelement selbst gestaltet und uns damit eine bleibende Erinnerung geschenkt.

Ein bisschen Tradition muss sein - ein Eis zum Ende des Kita Jahres

Schon seit vielen Jahren machen sich unsere Kinder in der letzten Woche vor unserer Sommerpause auf den Weg zur Eisdiele, um das KiTa-Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Bei den hohen Temperaturen in der letzten Woche vor der Sommerpause war dies sicherlich eine gelungene Abkühlung.

Losglück für unsere KiTa-Kinder

Einen aufregenden Vormittag erlebten unsere Kinder beim Besuch des Musiktheaters "(k)lang ist es her". Die exklusive Vorstellung konnten die Kinder im Rahmen einer Verlosung des Unternehmens Westenergie gewinnen.

Das Musiktheater der Theatergruppe Gugelhupf begeisterte unsere Kinder im CMH und regte sie zu einem aktiven mittanzen auf der interaktiven Zeitreise an. Wir erlebten singende Hippes, die Cowboys am Lagerfeuer, oder auch einen Rapper.

Unsere jüngeren Kinder durften währenddessen in unserer eigenen Bücherei eine Geschichte von "Lars dem kleinen Eisbären" erleben.

Ein rundum gelungener Vormittag für alle Kinder.

Vater-Kind-Zelten im Außengelände

Das sommerliche Wetter nutzten unsere Kinder und ihre Väter an einem sonnigen Wochenende im Juni. Sie trafen sich zu einem gemeinsamen Zeltabenteuer im weitläufigen Außengelände und erlebten hier eine aufregende gemeinsame Zeit.

Neben dem Zeltaufbau standen auch verschiedene Spiele, eine Schatzsuche oder auch das Stockbrotbacken am Lagerfeuer auf dem vielfältigen Programm der Aktion, die der Förderkreis initiiert hatte. Eine rundum gelungene Aktion, die sicherlich auch in den kommenden Jahren wieder zum festen Bestandteil der gemeinsamen Eltern-Kind-Aktionen gehören wird.

Herzlich willkommen im neuen KiTa-Jahr

Ein neues KiTa-Jahr beginnt

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr 22 „neue“ Kinder mit ihren Familien in unserer KiTa begrüßen durften. Die Kinder haben im August ihre Eingewöhnung in unsere KiTa begonnen, haben sich Stück für Stück an ihre neuen Bezugspersonen gewöhnt und erste Bindungen zu den gleichaltrigen Kindern aufgebaut. Nun freuen sich alle darauf, gemeinsam ein spannendes und aufregendes KiTa-Jahr zu erleben.

Dabei werden unsere 81 KiTa-Kinder zwischen 11 Monaten und der Einschulung von 15 pädagogischen Kräften, darunter Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Fachkräfte für Inklusion und U3-Betreuung, aber auch einer Erzieherin in der Praxisintegrierten Ausbildung begleitet. Unterstützt wird das große pädagogische Team von einer Alltagshelferin, einem zweiköpfigen Hauswirtschafts- und Reinigungsteam, sowie einem Gärtner.

Aktionen für alle Rhader Familien

Auch in diesem Jahr planen wir wieder Feste und Aktionen für alle Rhader Familien, zu denen wir Sie gern einladen möchten.

Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:

St. Martinsfest im Außengelände
Freitag, den 11. November 2022
17:30 Uhr

Adventfenstereröffnung am Familienzentrum
Dienstag, den 06. Dezember 2022
16:30 Uhr

Ausblick auf das KiTa-Jahr 2023-2024

Kaum hat das neue KiTa-Jahr am 01. August 2022 begonnen, werfen wir unseren Blick schon ein ganzes Jahr weiter nach vorn.
Um allen interessierten Eltern einen Einblick in unsere weitläufigen Räumlichkeiten zu geben, öffnen wir im September und Oktober wieder stundenweise die Türen unseres Familienzentrums.
Herzlich eingeladen sind alle Eltern, die Ihre Kinder mit Beginn des neuen KiTa-Jahres am 01. August 2023 von uns betreuen lassen möchten. Wir möchten Ihnen dabei die Inhalte unseres pädagogischen Konzeptes vermitteln. Vieles ist schon auf unserer Homepage (www.kita-sturbanus-rhade.de) zu erfahren, im persönlichen Gespräch erfährt man dann aber eben noch vieles mehr. Daher bieten wir wieder „Stunden der offenen Tür“ an, in denen sich interessierte Eltern in Kleingruppen selbst ein Bild von der KiTa machen können.

Folgende Termine stehen dabei für die KiTa-Besichtigung zur Auswahl:

Mi	21. Sep 22	16:30 Uhr		
Do	22. Sep 22	16:30 Uhr		
Mo	26. Sep 22	16:30 Uhr		
Di	27. Sep 22	16:30 Uhr		
Sa	01. Okt 22	10:00 Uhr	11:00 Uhr	12:00 Uhr
Do	06. Okt 22	16:30 Uhr		

Eltern, die an einem Kennenlern-/Besichtigungstermin vor Ort interessiert sind, melden sich bitte im Vorfeld bei uns im Familienzentrum an. Terminvereinbarungen nehmen wir während der Öffnungszeiten (Mo-Do 07:15 - 16:30; Fr 07:15 - 15:15 Uhr) telefonisch (02866-322), oder gern auch per Mail unter kita.sturbanus-rhade@bistum-muenster.de entgegen. Zur besseren Planung ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Für das KiTa-Jahr 2023-2024 können Sie Ihre Kinder noch bis Ende Oktober 2022 über den KiTa-Navigator der Stadt Dorsten anmelden.

Im Namen des gesamten Teams des Familienzentrum St. Urbanus grüßt Sie herzlich,

Anna Stenpaß
-Leiterin des Familienzentrum St. Urbanus-

Carola-Martius Haus in Rhade

Was ist los im CMH ?

am Sonntag, den 13.11.2022 von 13.00-16.00 Uhr

Wir verkaufen gebrauchtes, gut erhaltenes Spielzeug (auch elektronisch),Bücher, Puppen, jugendfreie DVDs, CDs, Kinderautositze, Kinderfahrräder etc. (aus hygienischen Gründen keine Plüschtiere).

Achtung NEU !!!

Verkäufernummern werden vorab vergeben!
Vom 17.10 bis 04.11. können Nummern und weitere Infos unter Angabe von NAME, ADRESSE und TELEFONNUMMER unter folgender Email-Adresse angefordert werden:

spielzeugmarkt@dorsten-rha.de

Annahme: Sa. 12.11.22 von 14.00-17.00 Uhr

Abrechnung: So. 13.11.22 von 17.30-18.30 Uhr

15% des Verkaufserlöses werden Projekten von Rhader Einrichtungen bzw. Organisationen zur Verfügung gestellt, die Kindern und Jugendlichen zugute kommen.

Für beschädigte oder verloren gegangene Waren sowie Irrtümer beim Verkauf wird keine Haftung übernommen.

Spielzeugmarkt

Bei Rückfragen rufen Sie uns bitte an:

Maren Niermann	02866 - 18 77 33
Karin Ossing	02866 - 18 91 97

JUNGE GEMEINSCHAFT

Carola-Martius Haus in Rhade

Was ist los im CMH ?

am Sonntag, den 13.11.2022 von 10.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Buchsonntag

Wir wollen mit allen großen und kleinen Lesern anstoßen und laden herzlich in unsere Bücherei ein !

Von 10.30-12.30 Uhr können Sie bei einem Gläschen Sekt oder Saft eine Schnupperrunde durch die Bücherei drehen.

Entdecken Sie:

- die aktuelle Herbstlektüre, die Ihnen unsere Literaturexpertin ab 11.00 Uhr vorstellen wird.
- die besten Romane für jeden Geschmack. Erzählungen und Sachbücher für neugierige Kids.
- spannende Spiele für die ganze Familie.
- Hörbücher, DVD`s, Zeitschriften.

Von 14.30-17.00 Uhr backen wir leckere Waffeln. Selbstgebackenen Kuchen gibt`s am Kuchenbuffet.

Vormittags und nachmittags freuen wir uns auf:

- Bücherflohmarkt

Herzlich Willkommen !

köb St. Urbanus Bücherei Rhade bv.

Neuigkeiten aus der Bücherei Rhade

**„Sprache hilft …
denn ein Wort, das ein Kind nicht spricht, ist ein Gedanke,
den es nicht denken kann.“**

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Dorsten möchten wir mit der Reihe „Sprachzauber“ Kindern im Alter von 18-36 Monaten und ihren Familien zeigen, wie Kinder frühzeitig ganz einfach und spielerisch beim Spracherwerb unterstützt werden können und die Grundlage für eine lebenslange Lesefreude geschaffen werden kann.

Die Veranstaltungen in Rhade finden an folgenden Terminen in der Zeit von 10.00 - 10.45 Uhr in der Bücherei Rhade, Urbanusring 17, statt:

Oktober	27.10.2022		
November	10.11.2022	und	24.11.2022
Dezember	08.12.2022	und	22.12.2022

Anmeldungen zu „Sprachzauber“ in Rhade telefonisch während der Öffnungszeiten unter 02866/189469 oder über die Homepage **buecherei-rhade.de**.

Öffnungszeiten:

montags	18.00 - 20.00 Uhr
dienstags, donnerstags, freitags	16.00 - 18.00 Uhr
mittwochs	09.00 - 11.00 Uhr
sonntags	10.30 – 12.30 Uhr

KÖB St. Urbanus

„Kulturrucksack NRW“

Hinweisen möchten wir auch auf die Veranstaltungen im Bereich Kunst, Kultur und Kreatives für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Mehr dazu unter: www.kulturrucksack.nrw.de

Wussten Sie schon, dass...

- das Pfarrbüro in Rhade in der Zeit vom 03. - 18. Oktober nur mittwochs von 09.00 - 11.30 Uhr und freitags von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet ist? Im gleichen Zeitraum ist das Pfarrbüro in Lembeck Mittwochs vormittags sowie am Montag, 10. Oktober geschlossen.

- wir in St. Urbanus noch Tannenbäume für die Kirche suchen? Falls Sie einen Baum abzugeben haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, ☎ 02866/4152.

- die Einladungen für die Erstkommunionvorbereitung nach den Herbstferien an die Kinder verteilt werden?

- jeden Mittwoch der Weltladen in der Küche des Pfarrhaus St. Urbanus, Urbanusring 19 von 09.00 - 10.30 Uhr geöffnet ist? Sie können dort fair gehandelte Waren wie Tee, Kaffee, Wein, Honig oder Schokolade und andere Lebensmittel einkaufen. Das Team vom Weltladen freut sich auf Ihren Besuch.

- Sie am Montag, 03. Oktober um 17.00 Uhr wieder Ihr Haustier am Pfarrheim St. Laurentius segnen lassen können?

Gottesdienst der Seelsorgeeinheit Dorsten-Nord am 21. August 2022 im Park von Schloss Lembeck

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen kamen 350 Gläubige der Pfarrgemeinden St. Matthäus (*Wulfen, Deuten, Barkenberg*) und St. Laurentius (*Lembeck, Rhade*) auf Einladung der gräflichen Familie von Merveldt zum traditionellen Gottesdienst der Seelsorgeeinheit in den Park des Schlosses Lembeck.

Zelebranten waren die Pfarrer Martin Peters und Alfred Voss mit Diakon Günter Preisendörfer, der mit 75 Jahren von Bischof Genn emeritiert worden war. Er wurde nach über 26 Jahren Dienst in den Gemeinden der Seelsorgeeinheit und als Polizeiseelsorger mit diesem Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet.

Die Firmlinge der Pfarrei St. Matthäus hatten gemeinsam mit Diakon Ulrich Nikolayczik den Gottesdienst unter das Thema „*Hoffnung auf eine bessere Zukunft*“ gestellt. Jesus Christus ist der Anker dieser Hoffnung. Die Gottesdienstteilnehmer waren eingeladen, ihre persönliche Hoffnung auf einen Stein zu schreiben, und zu einem gemeinsamen Anker zusammenzulegen.

Begegnungen und Gespräche bei Getränken und Gegrilltem rundeten nach dem Gottesdienst die gelungene Veranstaltung ab.

Diakon Gregor Lohrengel

Zwischenruf - Seufzer einer erschöpften Christin…..

Geht es Ihnen auch bisweilen so: Sie sind erschöpft vom zwischenzeitlich sehr anstrengenden Alltag? Von der Flut schlechter Nachrichten? Das Radio lassen Sie jetzt öfter aus, weil Sie das Gefühl haben, dass das ihren Frustrationspegel nur erhöht? Sie sehnen sich nach Kraftinseln, ermutigenden Gesprächen und positiven Anregungen?

Dann geht es Ihnen wie mir! Die zurückliegenden drei Jahren haben uns sehr viel abgefordert an Geduld, Toleranz, Akzeptanz und Langmut. Die Anstrengungen der Corona-Krise, die sich hinzieht wie in „Täglich grüßt das Murmeltier“ und uns kein echtes Ende erkennen lässt (und dazu führt, dass uns jetzt zwischenzeitlich manches einfach mal scheißegal wird) dauern an. Die Bilder der Flutkatastrophe des vergangenen Jahres, das wie kein Wetterphänomen sonst, uns nahegebracht hat, dass die Klimakrise auch bei uns, bei jedem einzelnen und sogar in Lembeck und Rhade angekommen ist und die so viele Menschen in unvorstellbare Existenznöte gebracht hat und auch weiterhin hält. Ein Krieg in Europa, den sich zur Jahreswende 2022 noch niemand real vorstellen konnte und der sich keine 2.000 km entfernt von uns abspielt und unfassbares Leid über die Menschen bringt; egal aus welchem Land sie stammen.

Und zu allem Überfluss dann der nicht enden wollende Strom von Hiobsbotschaften der katholischen Kirche, die sich aktuell in einer beispiellosen Existenzkrise befindet und von der wir uns doch gerade in diesen Zeiten so viel mehr erhoffen, erbitten und wünschen.

Ja, da kann man/frau schon mal müde, sehr müde werden!
In allem aber sehe ich in den Katastrophen der vergangenen Jahre auch:
Sie haben mich demütiger gemacht, bescheidener und aufmerksamer. All‘ die Selbstverständlichkeiten unseres Alltags, unser Wohlstand, unsere Erwartungen und Ansprüche werden nun auf den Prüfstand gestellt. Und ich frage mich selbst, ob das nicht auch eine gute und für mich historisch einmalige Gelegenheit ist,

mein Leben an vielen Stellen zu überprüfen: Brauchen wir die vielen Flug- und Schiffsreisen, Urlaube, den nicht abreißenden Konsum-Strom, das ständige Haben-Wollen? Wäre es nicht Zeit für ein „weniger“ und wäre nicht das weniger dann mehr? Wer oder was ist mir wichtig?

Ich sehe auch viele ermutigende Beispiele in unserem Alltag, in unserer Kirche. Ich sehe die tolle Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde, die ehrenamtlich und hauptamtlich überaus Engagierten, die gemeinsamen Begegnungen, die nun wieder möglich sind und die die Gemeinde ermöglicht und unterstützt. Die kirchliche Arbeit für wohnungslose Menschen, jene in Notsituationen gleich welcher Art, für Benachteiligte, Suchende und Verzweifelte. Alle diese ungemein wertvolle und wichtige Arbeit sollten wir – bei aller berechtigten Kritik an der katholischen Kirche – sehen und würdigen, denn sie erinnert uns daran, was wirklich wesentlich im Leben ist. Und wie vielen von uns ist der christliche Glaube ein Fundament, eine Orientierung, eine mentale Stütze in diesen so unsicheren und wirren Zeiten?

Ich würde gerne wissen, wie es Ihnen geht; schreiben Sie mir und lassen Sie mich wissen, wie Sie diesen aktuell schwierigen Alltag bewältigen und wo es vielleicht in Ihrem Umfeld kleine und großen Gesten gibt, die Sie stützen. Lassen Sie mich wissen, was Sie sich in diesen Zeiten von Kirche, von Ihrer Kirche vor Ort wünschen, wo können wir Sie ermutigen und unterstützen? Schreiben Sie mir gerne an schoenrock-klenner@bistum-muenster.de und lassen Sie uns in einen gemeinsamen Dialog in der Gemeinde treten in dem Wissen, dass Gott immer und überall seine große und schützende Hand über uns hält, aber unsere Hände braucht, um Heiles in die Welt zu bringen. Und in der wir eine Kraftinsel in schwierigen Zeiten für andere sein können und die anderen für uns. Seien Sie herzlich gegrüßt!

Susanne Schönrock-Klenner
Verrwaltungsreferentin
Pfarrei St. Laurentius Lembeck/Rhade

Christkönigsfest

Die Kirche pilgert durch die Zeit hin zu Christus, der am Ende der Zeiten als Ihr König wiederkommen wird. Papst Pius XI führte das Christkönigsfest im Jahre 1925 ein als Zeichen für eine christliche Gesellschaft und gegen menschenverachtende Ideologien säkularer Gesellschaften. Es bildet den Abschluss des Kirchenjahres. Gerade in einer Zeit der Krise unserer Kirche wollen wir wieder ganz besonders auf Christus schauen und ihn ganz nach oben und in den Vordergrund stellen.

Deshalb lade ich im Namen des Gemeindeausschusses Rhade alle Mitglieder unserer Pfarrei St. Laurentius, Lembeck und Rhade, herzlich zum Mitfeiern des Christkönigsfestes am Sonntag, 20. November 2022 ein. Morgens findet in der St. Urbanuskirche eine festliche Eucharistiefeier und Nachmittags ein fröhliches Beisammensein im CMH bei Kaffee und Kuchen statt. Für unsere jungen Christen sind daneben auch Spielmöglichkeiten im Bereich des CMH eingeplant.

Diakon Gregor Lohrengel

Endlich wieder Ameland!

Nach fast drei Jahren konnten dieses Jahr vom 25. Juni bis zum 9. Juli endlich wieder 88 Mitglieder unserer Gemeinde (68 Kinder, 14 Betreuer/innen, 1 Koch und 3 Köchinnen und die beiden Lagerleiter) auf den schönsten Sandhaufen der Welt reisen: zur Ferienfreizeit nach Ameland. Dieses Jahr waren die Vorbereitungen besonders umfangreich, da wir auf der Insel ein neues Haus bezogen haben: neue Räumlichkeiten, neue Lage, neue logistische Herausforderungen, andere Küchengeräte und so weiter. Dennoch konnte das Team den Kindern wieder eine Ferienfreizeit, all inklusiv mit Animation rund um die Uhr, bieten. Es gab ein tolles, buntes und abwechslungsreiches Programm. Einige Dinge sind ja schon Tradition, wie z.B. die Treckerfahrt am Strand entlang in den Sonnenuntergang, das Schützenfest, Mr. und Mrs. Ameland und natürlich das Betreuersuchspiel. Aber auch ganz viele neue Spiele und Aktionen waren dabei. Und natürlich waren wir auch am Strand. Hervorragend war auch, dass wir keine Krankheitsepidemien hatten, weder Corona, Läuse, Magen-Darm-Infekt oder sonst was.

Die Küchenleute haben alle Teilnehmer wieder vorzüglich bekocht, und da gibt´s jetzt nicht irgendwie Essen aus der Dose, sondern von Burgern, Wraps, Currywurst-Pommes bis hin zum Backfisch, Eintopf und Gulasch alles, was das Herz begehrt. Alles frisch gemacht. Also, für die Kinder bleiben da eigentlich keine Wünsche offen und wenn doch, öffnet der lagereigene Kiosk seine Pforten, Süßigkeiten gehen immer. Das ganze Team hat in diesem Jahr wieder alles gegeben und hatte natürlich auch selbst viel Spaß. Und einen tollen Gottesdienst haben wir gefeiert, in diesem Jahr wieder mit dem Pastoralteam des Bistums, welches jedes Jahr sechs Wochen auf der Insel vor Ort ist. Die Kinder waren, ich glaube wegen der zwei ausgefallenen Freizeiten in den letzten beiden Jahren aufgrund von Corona, noch motivierter als sonst und haben mit viel Spaß und Elan immer mitgemacht. Auch das Team war wieder ein harmonisches Team, da hat jeder mit angepackt und man hat sich gegenseitig unterstützt.
Am letzten Abend auf Ameland wurden wieder die Oskars verliehen, welche Kinder diese bekommen haben und warum die Kochleute auch jeder einen bekommen haben,

all das könnt ihr nachlesen: das Ameland Tagebuch und ganz viele Fotos gibt es auf unserer Homepage zu sehen: **www.rhaderocksameland.de**.

Aber einen besonderen Moment gab es am letzten Abend noch, den wir hier noch unbedingt erwähnen müssen: Unser Betreuer Lukas, der auch schon zu unseren alten Hasen gehört, hat eine kurze, aber unter die Haut gehende Laudatio auf unseren Betreuer Sven gehalten: Sven war schon der Betreuer von Lukas, als dieser 13 Jahre alt war und Sven war immer noch dabei. Sein 10. Lager hat Sven dieses Jahr betreut, war also mit Coronapause gerechnet, 12 Jahre im Team und leider war es nun sein letztes Lager, das hatte er schon vorher angekündigt. Da blieben etliche Augen dann doch nicht mehr trocken.

Danke für alles, Sven Humbert!!!

Zum Team gehörten in diesem Jahr:

in der Küche : Angela Pierick, Martina Hülsken, Thomas Mast (Bootsmann) und Barbara Tuttmann.
Betreuer : Erik Mechlinski, Lukas Arentz, Nils Schröder, Sven Humbert, Fynn Tuttmann und Hendrik Hülsken.
Betreuerinnen : Lina Markfort, Saskia Juse, Jette Frerick, Nike Lensen, Jana Mast, Tabea Mast, Nele Tuttmann und Jana Hülsken.

Danke für alles !

Und mit zum Team gehörten natürlich noch wir, Matthias Hampel und Thomas Tuttmann, wir haben in diesem Jahr die Lagerleitung zusammen gemacht. Wir bedanken uns bei allen, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben (Sponsoren, Helfern, Eltern, usw.). Danke !

Aber es ist ja noch nicht ganz vorbei!

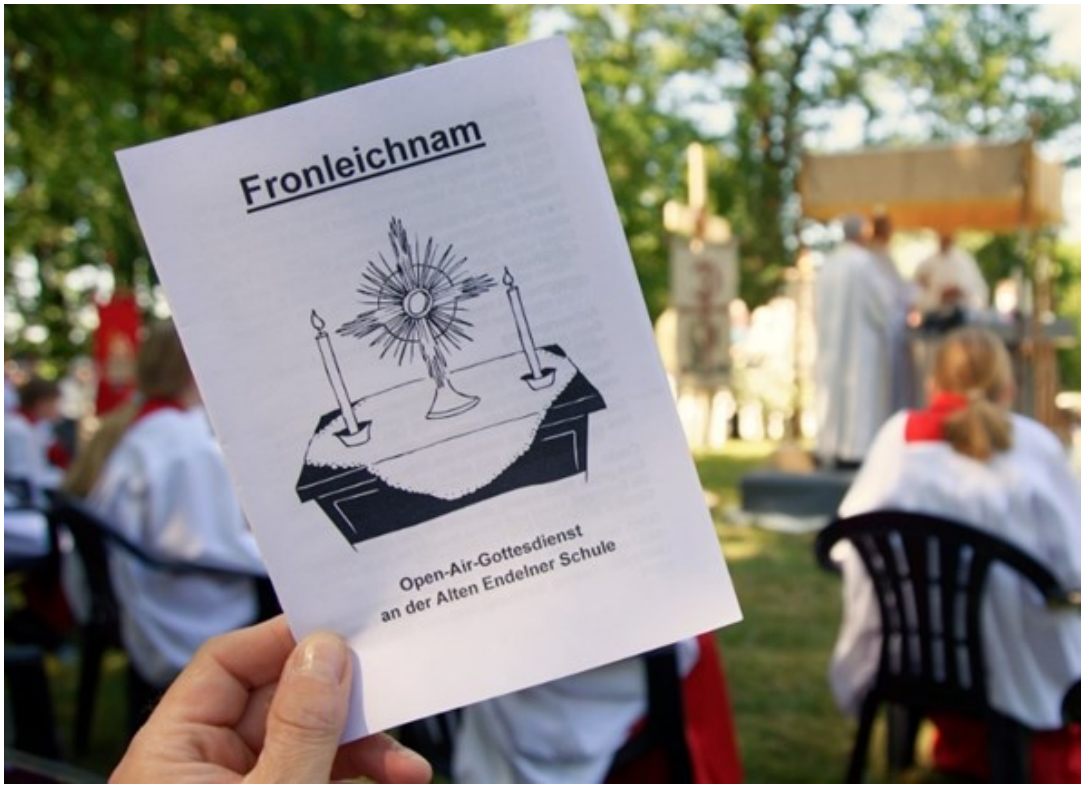
Das Nachtreffen findet am

22. Oktober um 16.00 Uhr im CMH statt.

Wir halten Rückblick auf die letzte Fahrt und halten schon mal einen Ausblick auf die nächste im Jahr 2023. Wir bedanken uns bei den Betreuern und Betreuerinnen, bei den Kochleuten und bei den Lagerleitern und bei einigen ganz besonders (seid neugierig)! Es wird auch in diesem Jahr einen Film geben, der dort gezeigt wird und massenhaft Fotos. Film und Fotos können wieder auf einem USB Stick käuflich erworben werden, der Erlös geht in die Betreuerkasse 2023. Süßigkeiten gibt es auch, Getränke können käuflich erworben werden.

Ameland 2023 wird vom 24.6. bis zum 8.7. stattfinden.
Den Anmeldetermin gibt´s in der nächsten Ausgabe oder auf unserer Homepage.

Fronleichnam



Buchstäblich neue Wege beschritten die Gemeinden unserer Pfarrei auf ihren Fronleichnamsprozessionen am 16.Juni 2022.

Nach Auftaktimpulsen in den Kirchen St. Laurentius in Lembeck und St. Urbanus in Rhade führten die Prozessionswege „über die Felder“ zum gemeinsamen Ziel „Alte Schule Endeln“.

Unterwegs wurde am Heimathof in Lembeck und am Bildstock beim Hof Haane sowie am Bildstock beim Hof Kleine Schultjann der eucharistische Segen erteilt.

Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein wurde um 10.30 Uhr gemeinsam der Festgottesdienst zum „*Hochfest des Leibes und Blutes Christi*“ gefeiert. Anschließend traf sich die Gemeinde bei Getränken und Gegrilltem.

Das Fest der leiblichen Gegenwart Christi in der Eucharistie wurde 1264 von Papst Urban IV. zum Fest der Gesamtkirche erhoben. Die zugehörigen Prozessionen mit Darstellung der geweihten Hostie in einer prächtigen Monstranz förderten die Verbreitung des Festes. Der „Tragehimmel“ darüber wurde dem orientalischen Hofzeremoniell entnommen. Mit der eucharistischen Prozession werden die Schöpfung und die Lebenswelt der Menschen gesegnet.
Sie ist ein Bild der pilgernden Kirche mit Christus in ihrer Mitte.

Diakon Gregor Lohrengel

KFD Rhade lädt ein

kfd

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

leidenschaftlich glauben und leben

Eventuelle Restkarten sind anschließend noch in der Bäckerei Heine zu erwerben.

Herzliche Einladung
zu den Familiengottesdiensten um 11.00 Uhr in St. Urbanus

Am 02. Oktober
„Wir feiern
Erntedank“

Am 06. November
„Buch-Sonntag“

Lust zum Mitmachen?

- Du hast Ideen und möchtest in der Gemeinde mitgestalten?
- Du möchtest Kindern das Wort Gottes erklären und ihnen Jesus näher bringen?
- Dann hab Mut und melde dich bei uns.
- Schau bei unserem Teamtreffen mal vorbei!

Infos bei	Monika Vennhoff	02866 187508
	Katrin Krampe	0177 5075361
	Doris Bäumer	0175 1530173
	Cordula Bieling	02866 4562

- Eine Rückschau -

Welch ein Zufall – in unseren beiden Gemeinden feierten wir die Erstkommunion mit dem Leitbild des Baumes. In St. Laurentius hieß es: **„Im Glauben wachsen wie ein Baum“** …und in St. Urbanus wurde ein Leitwort des Propheten Jeremia gewählt: „**Wer auf Gott vertraut, ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt.“** Der Baum ist seit je her ein christliches Symbol für unser Leben und unseren Glauben.

Denken wir an Bäume, fallen uns zunächst Eichen, Buchen oder Fichten ein. In der St. Urbanus-Kirche erwartete die Besucher des Festgottesdienstes allerdings ein ungewöhnliches Bild: Eine fast 3 m hohe Palme schmückte den Altarraum! Warum die Palme ein echter **Lebens- und Glaubensbaum** ist, wurde in der Hinführung zum Evangelium erklärt:

„Darf ich vorstellen: TAMARA – der Name kommt vom hebräischen Wort „tamar“ und bedeutet: **DATTELPALME**. Dieses Exemplar ist noch recht klein. Im Durchschnitt erreicht diese Palmenart eine Höhe zwischen 10 und 20 Metern.

Wenn ich die Dattelpalme sehe, denkt ich sofort an Sonne, Sand und an mich. Wie ich, im Schatten

unter der Palme sitze, geschützt vor der Hitze des Alltags, kann ich alles hinter mir lassen und atme erst einmal tief durch:

Ich komme zur Ruhe…. ich komme zu mir… hier lässt es sich leben!

Die Dattelpalme ist also sehr wichtig. Das wussten auch schon die Menschen vor mehr als 3000 Jahren. Für sie war klar, die Gegend mag noch so wüst und trocken sein, dort, wo eine Palme wächst, ist Wasser. Denn ihre Pfahlwurzel ragt bis zu 25 m tief in den Boden bis zum Grundwasser und wo Wasser ist, kann Leben entstehen.

So wird die Dattelpalme auch an vielen Stellen der Bibel erwähnt: In der Stadt Jericho begegnet Jesus dem Zöllner Zachäus. Es wuchsen dort so viele Palmen, wie in einem Wald, sodass sie in der Bibel auch die Palmenstadt genannt wird. Oder in Jerusalem schmückten geschnitzte Palmenornamente die hölzernen Türen und Wände des Tempels. Und als Jesus, auf einem Esel reitend, eine Woche vor Ostern, in diese Stadt einzog, hielten die Menschen Palmwedel zur Begrüßung in den Händen, als Zeichen für den Sieg.

Die Dattelpalme inspirierte die Menschen immer wieder. So beschreibt ein Mann, in der Bibel, die Schönheit einer Frau mit solch einer Palme. An einer Stelle in der Bibel heißt es: "Der Gerechte wächst wie eine Palme…“ **Jesus war gerecht, geradewegs immer nach oben ausgerichtet, zu Gott hin**. Eigentlich ist die Dattelpalme ein schönes Bild für Jesus Christus.
In Palästina, der Heimat von Jesus, war diese Palme aber kein Exot, sondern ein Baum, den sie in ihrem Alltag nutzten.

Das Holz des Stammes verwendeten sie als Baumaterial, z. B. für Deckenbalken. Dann nahmen sie die Blätter der Krone zur Deckenverkleidung. Auch Möbel stellten sie daraus her. Ich stelle mir vor, dass Jesus selbst, als Zimmermann der er ja war, das Holz verarbeitete und auch den Innenausbau durchführte.

So sorgte Jesus dafür, dass die Menschen sowohl ein Dach über dem Kopf bekamen als auch ein Zuhause. In unserem Glauben ist es auch heute noch so: **Jesus gibt uns ein Zuhause!**

Aus den weichen Fasern der Blätter flochten die Menschen Gegenstände des Alltags, z.B. Matten auf denen sie saßen und schliefen oder Körbe zum Transportieren und Lagern von Waren. Auch **Jesus möchte uns, mit jeder Faser, in unserem Alltag begleiten und unterstützen**. Nichts von der Palme wurde einfach weggeworfen. Die Reste von Stamm und Blättern waren wertvolles Brennmaterial. Auch **Jesus möchte, wenn sich unser Leben dunkel und kalt anfühlt, Licht und Wärme schenken.**

Die bunten Früchte reifen in großen Trauben zu bernsteinfarbenen Datteln heran. Diese sind zuckersüß, nahrhaft und gesund. Die Menschen aßen sie frisch, getrocknet oder kochten sie zu Sirup ein. Übrig blieben die Kerne. Sie wurden über dem Feuer geröstet und zu bitterem Kaffeesatz gemahlen. Auch **Jesus möchte unser Leben versüßen, ohne die bittere Wirklichkeit aus den Augen zu verlieren**.

Schließlich wurden die Menschen durch die Dattelpalme auch mit Brot und Wein versorgt. Das Brot stellten sie aus Datteln her und den Wein gewannen sie aus dem Palmensaft. Dafür ritzten sie den Stamm einer alten Palme an, sammelten den herausfließenden Saft und vergoren ihn anschließend. Die Menschen konnten, damals wie heute, mit und durch die Dattelpalme ihr Leben meistern. Genauso ist es auch mit unserem Glauben: **Jesus Christus ist die Nahrung unseres Glaubens, die uns stärkt und belebt.** Er lädt uns immer wieder zu Oasen im Alltag ein, die wir genießen dürfen. Deshalb feiern wir gemeinsam Kommunion."

(Ute Hegemann)

Wir hoffen sehr, dass unsere Kommunionkinder mit ihren Familien immer wieder die Oasen des Glaubens aufsuchen und sie als Quelle des Lebens erleben.

Junge Künstler:innen in Tante Gustes Garten: T.O.T.-Tag im Rahmen des Kultursommers

Pünktlich um 11 Uhr eröffnete das Jugendorchester der Harmonie Lembeck am 28.08.2022 einen fröhlichen sonnigen Tag. Die Klänge der 14 jungen Musiker:innen unter der Leitung von Paul Gregoor sorgten direkt für eine beschwingte einladende Atmosphäre und einen feierlichen Rahmen.

Jutta Kleine-Vorholt bedankte sich ausdrücklich bei den Sponsoren. Die Volksbank Dorsten und die Stadt Dorsten haben durch die Finanzierung der kreativen Angebote diesen Tag im Rahmen des Kultursommers ermöglicht.

Im Anschluss hielt Frau Fischer, Leiterin der Dorstener Stadtagentur, eine kurzweilige und kindgerechte Laudatio. Sie lobte das außergewöhnliche Ambiente in Jutta und Fitzi Kleine-Vorholts Garten und deren drei besonderen Projekte im Rahmen des Kultursommers: Mädelsabend, T.O.T.-Tag und Rocknacht.

Frau Fischer eröffnete die Vernissage mit Bildern von Kindern und Jugendlichen, die in Tante Gustes Garten in Workshops an zwei Tagen zuvor unter dem Thema „Natur pur“ unter der Leitung von Tanja Nowak (Leiterin des T.O.T.-Kunst-Cafés und Dorstener Künstlerin) mit viel Freude und Ernsthaftigkeit entstanden sind. Jedes acryl- oder kohlebemalte Bild fand einen ausgesuchten Platz im Garten.

Beeindruckt zeigte sich Frau Fischer auch von der Ausstellung der Lieblings-Nähprojekte aus dem T.O.T.-Näh-Café unter der Leitung von Birgit Micheel. Zudem war sie sehr interessiert an den Video-Clips in Legetricktechnik, die zuvor mit Ricarda Badura in Workshops im T.O.T. entstanden und nun in Tante Gustes Werkstatt zu sehen waren.

Die Leiterin der Stadtagentur brachte für die ca. 30 aktiv beteiligten jungen Menschen eine Tasche gefüllt mit Süßigkeiten, schönen (Mal-)Utensilien und eine tolle Einladung für einen geführten Stadtrundgang durch Dorsten mit. Diese wird demnächst sehr gerne für eine weitere besondere Aktion eingesetzt. Des Weiteren sprach sie die Einladung an die jungen Kuntschaffenden aus, nach Dorsten in die neu gestaltete Werkstatt der Tisa von der Schulenburg Stiftung am Standort Fürst Leopold zu kommen und dort künstlerisch zu arbeiten. Auch das ist eine tolle Möglichkeit, den Horizont der Kinder und Jugendlichen aus dem Kunst-Café in Lembeck noch zu erweitern.

Der kreative Garten bei Tante Guste mit den vielen spannenden (Sitz-)Ecken war den ganzen Tag sehr gut besucht. Jutta und Fitzie Kleine-Vorholt sorgten wie immer auch für das leibliche Wohl mit leckeren selbstgebackenen Torten und Kuchen sowie Grillwürstchen. Wie es sich für einen echten Kiosk gehört, stellten sich die Kinder eigens Süßigkeiten in Papiertüten zusammen.

Die gemalten Bilder wurden von den Besucher:innen für einen guten Zweck erstanden. Die jungen Künstler:innen haben vorher entschieden, dass die Hälfte des Erlöses einem guten Zweck für andere Kinder zu Gute kommen und die andere Hälfte das eigene Taschengeld aufbessern soll.
In der Werkstatt wurde gemalt und geplant. So entstanden gemeinschaftlich weitere kleine Video-Filme, wovon manche zur Freude der jungen Besucher:innen direkt auf der großen Leinwand zu sehen waren. Eine künstlerische Form, die sich moderner Techniken bedient.

Weiterer Höhepunkt war eine Modenschau aller Lieblingsstücke aus dem Näh-Café, die seit 2015 dort entstanden sind. Gekonnt moderiert von drei jungen Damen präsentierten Models aus dem T.O.T. u.a. Taschen, Kuscheltiere, (Upcycling-)Kleidung, Patch-Work-Decken. Die kleinen Models im Kindergartenalter zeigten auf bezaubernde Weise Tierkostüme, die damals bei einem Kooperationsprojekt mit dem Spielmannszug und dem Kindergarten

entstanden. Alles wurde im Laufe der Jahre individuell angefertigt und mit viel Geduld, Geschick und auch Frust angefertigt. Birgit Micheel schaffte es mit den Kindern und Jugendlichen, jedes Projekt in einer entspannten gemütlichen Atmosphäre im T.O.T.-Näh-Café zum Erfolg zu bringen und die Näher:innen daran wachsen zu lassen.

Der Kultursommer in Tante Gustes Garten bot gleichzeitig den Rahmen für einen würdigen Abschied von Birgit Micheel und ihrem Näh-Café im T.O.T.. Aus beruflichen Gründen wird sie diese liebgewonnene Tätigkeit aufgeben. Nicht nur das Team des T.O.T. dankte ihr für ihre so wertvolle Arbeit. Es kamen viele Kinder und Jugendliche, um sich persönlich bei ihr mit einer Blume zu verabschieden. Es besteht aber die Hoffnung, dass Birgit Micheel dem T.O.T. durch einzelne Workshop-Angebote erhalten bleibt.

Das T.O.T. lebt von dem Einsatz der Jugendlichen dort. Die drei Projekte wurden von Nike Lensen, Jana Mast, Hannah Löken und Anne Breuer engagiert begleitet.

Das Team des T.O.T. dankt Jutta und Fitzi Kleine-Vorholt für den gelungenen Tag im Rahmen des Kultursommers in Tante Gustes Garten.

Kürbisbasteln im T.O.T. Lembeck

Am Freitag**, 28.10.2022 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** findet im Pfarrheim das alljährliche Kürbisbasteln für Kinder ab 4. Schuljahr statt. Wir machen aus großen Kürbissen wieder gruselige Halloween-Köpfe. Außerdem bemalen wir kleine Kürbisse. 25 Kinder können teilnehmen. Bringt bitte ein großes Messer, einen großen Löffel und 3,00 € Unkostenbeitrag mit.
Anmeldung bei Katja Breuer ab 20.09.2022, Kontakt 0157/51291048

„Fragt uns“ – Kinder vom T.O.T. - Kinder- und Jugendtreff Lembeck beteiligen sich an einer politischen Studie

„Was brauchst du für ein gutes und glückliches Leben?“ fragen die Goethe-Universität Frankfurt, die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd und die Bertelsmann Stiftung 10 Lembecker Kinder am 25.08.2022 im T.O.T. Lembeck.
Sie führen im Rahmen des Projekts „Familie und Bildung: Politik vom Kind aus denken“ eine Workshop-Reihe mit Kindern und Jugendlichen durch. Deutschlandweit finden 20 Workshops statt, die von Mitgliedern eines JugendExpert:innenTeams begleitet werden - quasi von Berlin bis Lembeck.

Ziel ist es, mehr darüber zu erfahren, was Kinder und Jugendliche in Deutschland für ein gutes Aufwachsen benötigen, was sie zum Glücklichsein brauchen, aber auch was ihnen Sorgen macht.
Beim Workshop wurden von den Aussagen der Kinder Tonaufnahmen gemacht, die nach einer Auswertung in einen Bericht einfließen, der auch veröffentlicht wird. Dieses Wissen ist wichtig, damit Erwachsene in Politik und Schule wissen, was Kinder brauchen und wollen.
Das wissenschaftlich arbeitende Team lobte die Konzentration und die reflektierten Beiträge der Lembecker Kinder sehr. Zum Dank erhielten die Teilnehmer:innen einen Stoff-Rucksack und ein Federmäppchen. Für die Kinder war es spannend, an dieser Studie teilzunehmen.

Energieeinsparpotentiale in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindemitglieder,

die allgemeine weltwirtschaftliche und auch energiepolitische Situation hält uns alle in Atem und überrascht uns jeden Tag mit neuen Nachrichten.

Um so einfacher und pragmatischer wollen wir gelebten Klimaschutz und die in unserer Macht stehenden Möglichkeiten zur Bewahrung der Schöpfung, die Schonung von Ressourcen und Möglichkeiten im Alltag Energie einzusparen, in unserer Gemeinde gestalten.

Wo genau können wir in unserer Gemeinde hierzu einen Beitrag leisten? Der Kirchenvorstand hat sich umfangreich Gedanken gemacht, die wir gerne mit Ihnen teilen möchten:

Ab 1. Oktober 2022 wird der Kirchturm in Lembeck nicht mehr angeleuchtet (der Kirchturm in Rhade ist ohnehin unbeleuchtet). In unseren Pfarrheimen, Pfarrhäusern und in den Kirchen lassen wir umfangreiche Wartungen und Neueinstellungen der Heizungen und Lichtanlagen vornehmen, um hier Energie optimal zu nutzen, ggfls. abzusenken oder weitere Nachtabsenkungen vorzunehmen. Immerhin spart beispielsweise allein schon die Reduktion der durchschnittlichen Raumlufttemperatur um 1°C von 21 auf 20°C während der Heizperiode ca. 7% der Heizenergie.
Die in unseren Pfarrheimen beheimateten Gruppen werden in die Energieeinsparmaßnahmen aktiv mit einbezogen und wir sind uns sicher, dass in diesen schwierigen und herausfordernden Zeiten, in denen wir alle im Herbst und Winter– weitestgehend – im Warmen sitzen möchten, hier jeder seinen Beitrag leistet.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich!

Für den Kirchenvorstand
Pfr. Alfred Voss

Wichtige Einrichtungen in der Pfarrei

Pfarrbüro Lembeck
Am Pastorat 3, 46286 Dorsten-Lembeck
Tel. 02369-7106

Pfarrbüro Rhade
Urbanusring 19, 46286 Dorsten-Rhade
Tel. 02866 4152

Pfarrheim Lembeck
Am Pastorat 1, 46286 Dorsten-Lembeck
Tel. 02369 76799; Reservierungen unter 02369 7575

Gemeindezentrum St. Ewald
Am Stuvenberg 54, 46286 Dorsten-Rhade
Reservierungen unter 02866 4306

Carola-Martius-Haus (CMH)
Urbanusring 17, 46286 Dorsten-Rhade
Tel. 02866 1552; Reservierungen unter 02866 601

Familienzentrum St. Laurentius-Kindergarten
Schluerweg 19, 46286 Dorsten-Lembeck
Tel. 02369 77222

Don-Bosco Kindergarten
Am Pastorat 1, 46286 Dorsten-Lembeck
Tel. 02369 76003

Familienzentrum St. Urbanus
Fröbelweg 2, 46286 Dorsten-Rhade
Tel. 02866 322

Katholische öffentliche Bücherei Lembeck (KöB)
Am Pastorat 1, 46286 Dorsten-Lembeck
Tel. 02369 2056892

Katholisch öffentliche Bücherei Rhade (KöB)
Urbanusring 17, 46286 Dorsten-Rhade
Tel. 02866 189469

Rückblick

Nachdem im Jahr 2020 und 2021 erfolgreich die Ersatzaktion „Rhader Pfingstrallye“ gestartet sind, hieß es in diesem Jahr am Freitag vor Pfingsten für über 50 Kinder und 24 Leiterinnen und Leiter endlich wieder Räder satteln und los zum Zeltplatz.

Das unter dem Thema Disney gestaltetet Zeltlager war ein voller Erfolg. Klein und Groß hat man angemerkt, dass in den letzten zwei Jahren etwas gefehlt hat. Neben einigen bekannten Gesichtern konnte wir viele neue Gesichter begrüßen. Die Stimmung war das ganze Wochenende bombastisch, die Lagerküche hat einen super Job gemacht und die verschiedenen Aktionen kamen super an. Wir freuen uns jetzt schon auf das Pfingstzeltlager 2023!

Nach den Sommerferien stand direkt das nächste große Event für die Messdienerinnen und Messdiener auf dem Plan. 23 Kinder und 11 Leiter machten sich am 20.8. auf dem Weg zum Fort Fun im Sauerland. Bei bestem Wetter und super Stimmung kam jeder auf den verschiedenen Attraktionen wie Wasser-, Rodel und Achterbahn auf seine Kosten. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei der Gemeinde für den zur Verfügung gestellten Bus bedanken!

In diesem Jahr konnte auch die Heinzelmännchen Aktion wieder stattfinden. Viele verschiedene Aufträge sind bei uns eingegangen und wurden von den fleißigen Messdienerinnen und Messdienern erledigt. Danke an alle, die einen Auftrag eingereicht oder uns mit Spenden unterstützt haben!

Ausblick

Die Gruppenstunde der diesjährigen Kommunionkinder hat bereits begonnen, wer spontan noch dazu kommen möchte hat die Möglichkeit donnerstags, von 17 bis 18 Uhr ins CMH zu kommen.

Außerdem haben wir das Konzept der Gruppenstunden etwas modifiziert. Im zweiwöchigen Rhythmus findet am ersten Montag und dritten Donnerstag im Monat ein Aktionstag für alle Messdienerinnen und Messdiener statt! Auch hier sind Interessierte herzlich eingeladen mal Messdienerluft zu schnuppern! Wer Lust und Zeit hat mal zu gucken was die Messdiener alles so machen, kann sich weiterhin jederzeit bei uns melden! Kontakt über unsere Homepage oder 015909493626.

Den Messdienerplan, Fotos und weitere Infos unter www.messdiener-rhade.de. Kontakt für den Messdienerplan bei Herrn Lohrengel gregor.lohrengel@t-online.de oder 02866/4969.

Eure Messdiener Gruppenleiter

Pfarrbüro St. Laurentius
Jutta Kölnberger
Am Pastorat 3
46286 Dorsten-Lembeck
Telefon 02369/7106
Telefax: 02369/77697
stlaurentius-lembeck@bistum-muenster.de
koelnberger-j@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten
Mo., Mi. + F.: 08.00 - 11.30 Uhr
Di., + Mi.: 15.00 - 17.00 Uhr

Pfarrbüro St. Urbanus
Brunhilde Weninger
Urbanusring 19
46286 Dorsten-Rhade
Telefon 02866/4152
sturbanus-rhade@bistum-muenster.de
weninger-b@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten
Mo., Mi. + Do.: 09.00 - 11.30 Uhr
Fr.: 15.00 - 17.00 Uhr

Die Kolpingsfamilie Lembeck radelte im August ein Wochenende durch das Emsland.
Start und Ziel der Etappen war an allen Tagen Meppen. Besichtigt wurde ein alter Bauernhof und in einem kleinen Kräuterseminar lernte man die Vielfalt der Heilkraft von heimischen Kräuter kennen.

Sofern es Pandemie-bedingt erlaubt ist, plant die Kolpingsfamilie Lembeck neben den üblichen Veranstaltungen 2022/2023, Vorstandssitzungen, Altenfeier im großen Festzelt 2023, Wochenendfahrt im April 2023, Wochenendfahrradtour 2023 sowie ein großes Biker-Treffen.

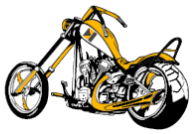
Außerdem wollen wir weiterhin den Förderverein des Don-Bosco-Kindergartens und den Kinder- und Jugendchor im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen. Die Spendensammlung für Brunnen und Zisternen in Ostafrika wird weiter fortgeführt, und wir hoffen, bald das nächste Projekt finanzieren zu können.

Wer Mut macht, zeigt Mut
(Zitat: Adolph Kolping)

Treu Kolping
Hildegard Dittmann für die Kolpingsfamilie Lembeck

21. Kolping - Bikertreffen Lembeck

9. - 11. Juni 2023



Die Kolpingsfamilie Lembeck plant nun schon seit einigen Monaten das 21. Kolping Biker-Treffen von Freitag. 9. Juni bis Sonntag, 11. Juni 2023.

Die Biker aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus dem benachbarten Ausland werden am Freitag im Laufe des Nachmittags eintreffen und am Sonntag nach dem Frühstück wieder abfahren. Das weitere Programm steht schon zum größten Teil fest.

Dieses traditionelle Treffen lockt regelmäßig 120 bis 180 Kolping-Mitglieder an, die teils mit Partnern oder der ganzen Familie kommen, um sich auszutauschen, zu klönen und gemeinsame Ausfahrten zu machen.

Das Treffen wird am Heimathof, Kreuzung Zur Reithalle/ Krusenhof, 46286 Dorsten in Lembeck stattfinden. Damit das Wochenende unter einem guten Stern steht, hat unser Bürgermeister Tobias Stockhoff die Schirmherrschaft für das Bikertreffen übernommen und wird uns besuchen.

Natürlich werden wir Helfer brauchen, damit alles reibungslos abläuft und hoffen hier auf die Unterstützung der anderen Lembecker Vereine sowie Engagement der heimischen Unternehmen. Wer sich hier einbringen oder mitfahren möchte, findet die Kontaktdaten des Vorstands auf unserer Internet-Seite sowie ein Anmeldeformular unter
www.lembeck.de/bikertreff[https://www.lembeck.de/bikertreff]

75 Jahre KLJB Lembeck

Bei bestem Wetter feierte die Landjugend Lembeck am ersten Wochenende im Mai das 75-jährige Bestehen des Vereins. Das Festwochenende fand im Zelt in Lembeck statt.

Gestartet wurde am Freitag mit einem Abend für ehemalige Vorstandsmitglieder. Der jetzige Vorstand durfte mehr als 200 Gäste begrüßen, unter anderem auch einige, die fast den Anfang der Landjugend bildeten. Die Freude war riesig alle Bekannten wiederzusehen. Von jung bis alt hatten alle sehr viel zu bereden und eine Menge Spaß, gerade nach der Corona-Zeit war das ein guter Anfang. Im Anschluss an die Rede der Vorsitzenden und nach dem Buffet wurde noch das Tanzbein geschwungen. Gefeiert wurde bis tief in die Nacht.

Am Samstagabend fand die große Jubiläumsparty für jedermann statt. 1200 junge Menschen aus Lembeck und Umgebung besuchten die öffentliche Party. Die Stimmung war durch das DJ-Team PLW ausgelassen gut. Durch ein Sicherheitskonzept der KLJB Lembeck wurde ein schneller Eingang, trotz zu kontrollierender Corona Regeln, gewährt. Es waren alle froh wieder feiern zu können, so lief auch alles friedlich ab.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst im Festzelt. Die Messe wurde von mehr als 150 Leuten besucht. Besonders erfreulich war die Teilnahme von 12 Bannerabordnungen, zum Teil von anderen Landjugenden im Kreis Recklinghausen und von Lembecker Vereinen.

Auch über den Besuch vom Bürgermeister Tobias Stockhoff hat sich der Vorstand sehr gefreut, der noch viele dankende Worte für das Engagement der KLJB´ler aussprach. Den anschließenden Frühschoppen ließen sich viele nicht entgehen. Die Kinder konnten ihre Zeit mit Kinderspielen und auf der Hüpfburg verbringen. Das erfolgreiche Festwochenende wurde mit schönen gemeinsamen Stunden beendet und der Vorstand kann auf ein tolles Jubiläum zurückblicken.

„Besonders stolz sind wir auf unseren jungen 17-köpfigen Vorstand. Das muss uns erstmal jemand nach machen in unserem Alter so ein Fest zu stemmen“ so sprach Bernd Heiming, 1. Vorsitzender der KLJB. Auch die erste Vorsitzende, Franziska Strock, war begeistert: „Mit so einer jungen Truppe ein solches Jubiläum zu organisieren und durchzuführen war nicht immer leicht, aber es hat nach so einem Erfolg doppelt Spaß gemacht. Die ganze Arbeit hat sich ausgezahlt.“

Der Vorstand dankt allen Spendern und Helfern, besonders den Eltern, die gerade am Samstagabend einiges übernommen haben, damit eine reibungslose Jubiläumsparty stattfinden konnte. Ein Dank gilt auch allen, die das Jubiläum unterstützt und besucht haben.

Landjugend Lembeck

Plattdeutsche Theateraufführung

„TUS Wadenkrampf Lembeck im Showfieber“

Plattdeutsche Komödie von Beate Irmisch

in der Kulturhalle Lembeck

Aufführungen

Sonntag, 13. November 2022, 16.30 Uhr
Samstag, 19. November 2022, 19.30 Uhr
Sonntag, 20. November 2022, 16.30 Uhr

Kartenvorverkauf:

Der Preis pro Karte beträgt 10€.

Sonntag, 25.09.2022: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr im Pfarrheim
Am Pastorat 1, Lembeck

ab dem 27.09.2022: Dorfblume Lösing, Tel. 02369/7857
Wulfener Str. 26, Lembeck

Die kfd informiert:

⇨ Am 24.10. um 15 Uhr, findet die kommende Mitarbeiterinnenrunde mit Heftausgabe im Pfarrheim statt.

⇨ Für die Fahrt zu den „Winterträumen“, nach Havixbeck sind noch ein paar Plätze frei. Abfahrt ist am Freitag, 04. November um 15.00 Uhr am Busbahnhof. Der Kostenbeitrag für Eintritt und Fahrt beträgt 20,00 €, für Nichtmitglieder 27,00 €.
Anmeldungen nimmt Irmgard Kleine Vorholt unter ☎ 7362 entgegen.

⇨ Der weihnachtliche Kreativ Workshop unter Leitung von Anja Badde findet am Donnerstag 17.11. ab 18:30 Uhr im Pfarrheim statt.
Kurs und Materialkosten betragen ca. 30,00 €
Anmeldung bei Birgitt Hartwich ☎ 77964

⇨ Um uns auf die Adventszeit einzustimmen, möchten wir bei Glühwein, Kaffee und Gebäck zusammen mit euch und dem Kinderchor einen schönen Nachmittag am 25.11. ab 15.00 Uhr im Pfarrheim verbringen. Das gemeinsame Singen wird von Gitarrenspielerinnen begleitet.
Anmeldungen bitte bei Doris Schweitzer ☎ 77068 oder bei Jutta Bohlenschmidt ☎ 76545

⇨ Ein neuer Fitnesskurs für Mamas mit Baby (3-7 Monate) findet ab dem 17.10. jeden Montag um 10.00 Uhr in der ehemaligen Laurentiusschule statt.
Das Training ist optimal auf die Bedürfnisse nach der Geburt zugeschnitten und wird individuell an das Rückbildungslevel angepasst. Das Baby ist dabei die ganze Zeit mit eingebunden. Der Kurs bietet die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen und nebenbei was für den Körper zu tun.
Weitere Infos unter fitdankbaby® MINI – fitdankbaby® oder bei Denise Vreden ☎ 015254968652

Pilgern vor der Haustür

Am Samstag, 15. Oktober laden wir zum Pilgern vor der Haustür“ ein. In diesem Jahr erwandern wir die Witte Berge in Deuten und die Üfter Mark in Schermbeck. Treffen ist um 08.00 Uhr am Wanderparkplatz Tüshausweg/B58 in Deuten. Der Kostenbeitrag in Höhe von 20,00 € (Mittagessen und Kaffee/Kuchen) ist bei der Anmeldung im Pfarrbüro zu bezahlen. Für die Verpflegung während der Wanderung ist jeder selber zuständig.

Annette Große-Heidermann und Jutta Kölnberger

Diaspora-Sonntag, 20. November 2022

Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Mit Dir zum Wir“, mit dem das Bonifatiuswerk auch zur Ihrer Hilfe am Diasporasonntag am 20. November einlädt.

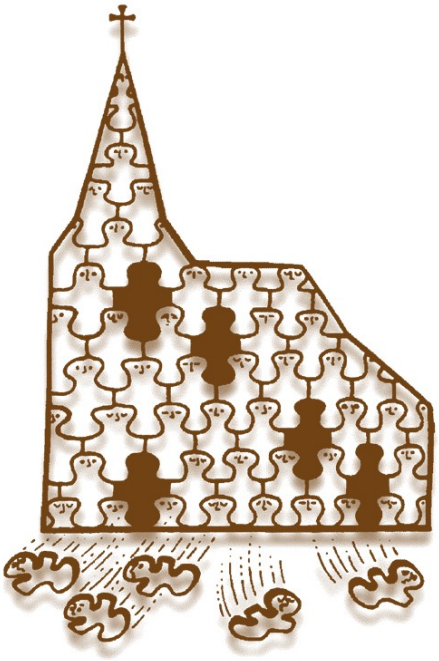
Das Motto ruft „uns in Erinnerung, wie wichtig das WIR ist und dass dieses WIR ein DU benötigt. Erst durch das Gegenüber wird man zu einer Gemeinschaft. In der Diaspora kommt es auf jeden Einzelnen an, unser Glaube lebt von Menschen, die sich gegenseitig bestärken, den Glauben feiern und in den Dialog treten. Das WIR ist der Markenkern unseres Glaubens, die Beziehung zueinander und zu Christus.“

Sie hinterlassen eine Lücke

Sie sind aus der Kirche ausgetreten. Wir als Ihre Kirche vor Ort respektieren das und nehmen Sie in Ihrem Entschluss ernst. Doch weil wir Sie ernst nehmen, möchte ich Ihnen auch sagen: Sie fehlen. Sie hinterlassen eine Lücke. Sie sind uns wichtig. Davon haben Sie in der Vergangenheit nichts oder zu wenig gespürt und erfahren? Das tut mir leid. Haben Sie Kränkung oder Zurücksetzung erfahren, möchte ich Sie um Vergebung bitten.

Sie haben gute Gründe gehabt, aus der Kirche auszutreten. Vielleicht waren Sie über manches, was die Kirche in der Vergangenheit getan hat, entsetzt. Vielleicht können Sie manche Glaubensinhalte nicht mehr mit vertreten. Ich möchte Ihnen keine falschen Versprechungen machen: die Kirche verändert sich, aber schnelle Lösungen kann und wird es in manchen Bereichen nicht geben.

Dass ich dieses schreibe, heißt nicht, dass ich Ihren Entschluss infrage stelle. Dann würde ich Sie nicht ernst nehmen, und es wäre wenig respektvoll. Aber weil ich Sie als Mensch ernst nehme, möchte ich Ihnen auch sagen: unser Seelsorger-Team ist immer zu einem Gespräch bereit. Sie kennen das vielleicht, wenn Sie puzzeln. Fehlt ein Teil, weil es verloren gegangen ist, macht das ganze Puzzle nicht mehr so viel Freude. So ist das auch mit jeder und jedem, der oder die geht.



Sie hinterlassen eine Lücke. Ohne Sie ist unsere Gemeinde ärmer geworden, und das meine ich zuallererst nicht finanziell. Auch mit Ihren Bedenken waren Sie ein Aushängeschild unserer Gemeinschaft, das jetzt fehlt – und das ist schade für uns. Für Sie ist es jetzt die richtige Entscheidung, und das verdient meinen Respekt. Ich wünsche Ihnen für Ihren weiteren Lebensweg alles Gute, Gottes Segen und seinen Schutz.

Im Namen der Seelsorger
Pfarrer Alfred Voss

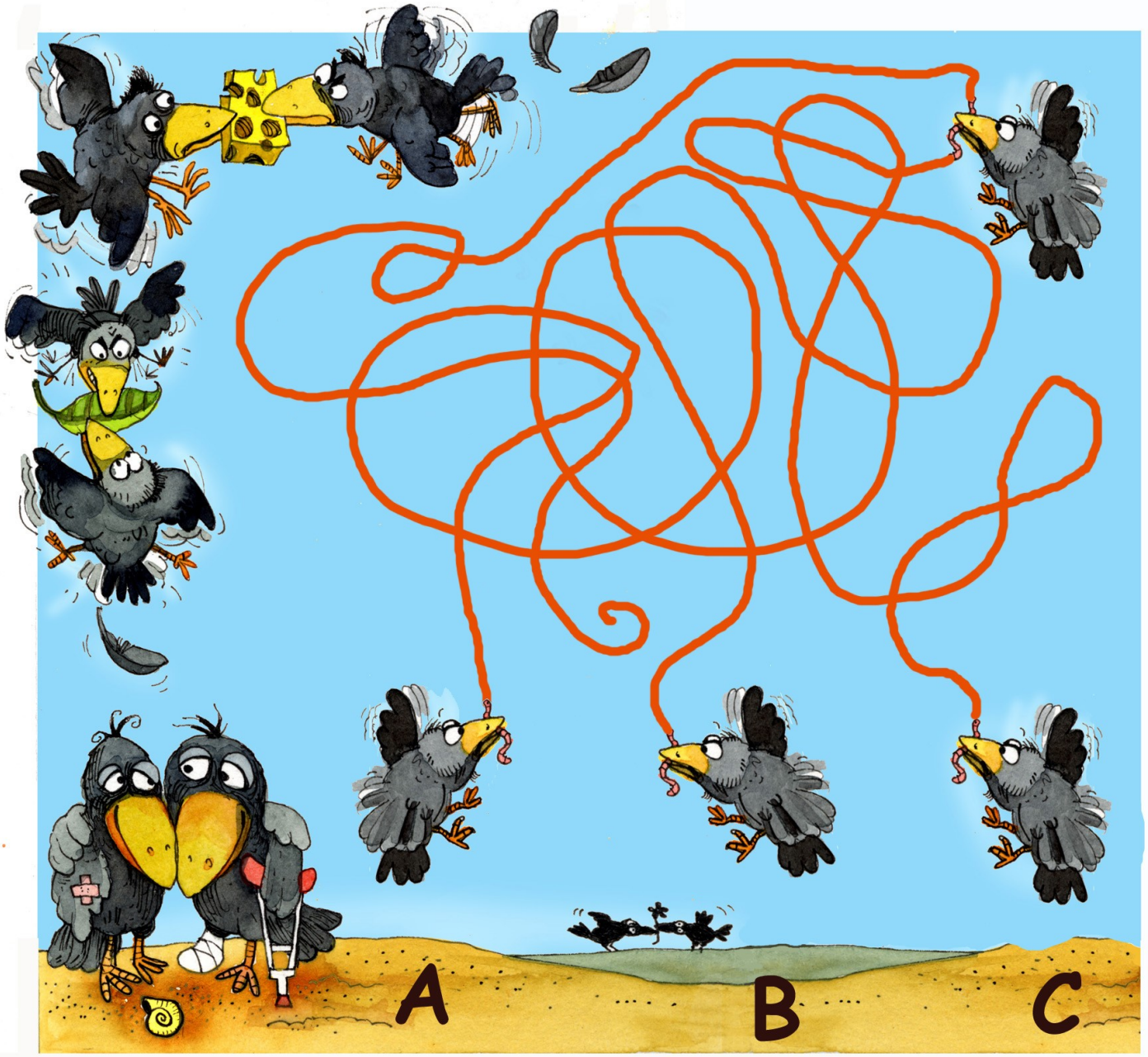
Termine Lembeck

Oktober		
Di., 04.	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe im Pfarrheim
Mo., 10.	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung
Di., 11.	19.00 Uhr	Caritas: Treffen der Helfergruppe im Pfarrheim
Sa., 15.	08.00 Uhr	kfd: Pilgern vor der Haustür
Di., 18.	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe im Pfarrheim
Mo., 24.	15.00 Uhr	kfd: Mitarbeiterinnenrunde im Pfarrheim
November		
Do., 03.	08.30 Uhr-10.00 Uhr	Familienzentrum St. Laurentius: „Offene Sprechstunde der Erziehungsberatung“ Die Beratungen sind offen für alle, kostenfrei und werden vertraulich behandelt.
Fr., 04.	15.00 Uhr	kfd: Fahrt zu den „Winterträumen“
Mo., 07.	20.00 Uhr	Kolpingsfamilie: Vorstandssitzung
Di., 08.	19.00 Uhr	Caritas: Treffen der Helfergruppe im Pfarrheim
Sa., 19.	18.30 Uhr	Kolpingsfamilie: Quizturnier aller Kolpingsfamilien aus dem Dekanat Dorsten im Sportlerheim
Di., 15.	16.00 Uhr-20.30 Uhr	DRK: Blutspendeaktion im Pfarrheim
Do., 17.	18.30 Uhr	kfd: Kreativ-Workshop im Pfarrheim
Fr., 25.	15.00 Uhr	kfd: Adventssingen im Pfarrheim
Mo., 28.	19.30 Uhr	Kirchenvorstand: Sitzung im Pfarrhaus
Di., 29.	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe im Pfarrheim

Termine Rhade

Oktober		
Di., 04.	15.00 Uhr	Seniorentreffen im CMH
Do., 06.	14.00 Uhr	kfd: Fahrradtour ab Familienzentrum Fröbelweg
Di., 11.	18.00 Uhr	kfd: Kartenvorverkauf im CMH für das Oktoberfest
	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe bei Nienhaus-Venhoff
Mi., 12.	09.00 Uhr	kfd: Kartenvorverkauf im CMH für das Oktoberfest
Di., 25.	15.00 Uhr	kfd: Mitarbeiterinnenrunde im CMH
	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe bei Nienhaus-Venhoff
Do., 27.	15.00 Uhr	kfd: Oktoberfest bei Nienhaus-Venhoff
Fr., 28.	18.30 Uhr	kfd: Oktoberfest bei Nienhaus-Venhoff
November		
Di., 08.	16.00 Uhr-20.30 Uhr	DRK: Blutspendeaktion im CMH
	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe bei Nienhaus-Venhoff
Di., 15.	19.30 Uhr	Pfarreirat: Sitzung im CMH
Di., 22.	15.00 Uhr	kfd: adventliche Mitarbeiterinnenrunde im CMH
	20.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Probe bei Nienhaus-Venhoff
Do., 24.	17.00 Uhr	kfd: Workshop zu Weihnachten in St. Ewald
Fr., 25.	19.00 Uhr	Chorgemeinschaft Lembeck/Rhade: Cäcilienfest bei Nienhaus-Venhoff

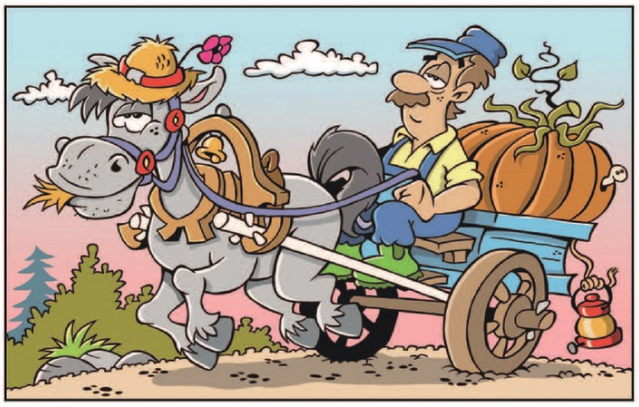
Rätselseite für Kinder

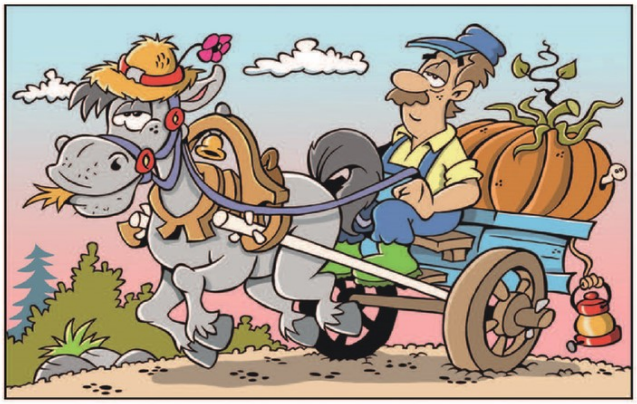


Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung:
Krähe B

Finde die zehn Unterschiede!





© Pietrzak/DEIKE